

# RELEASE-NOTES

## PTF-AENDERUNGEN 2013

### RELEASE V8.2

---

1	GISA	3
1.1	AUFTRAGSVERWALTUNG	3
1.2	PARAMETER	3
1.3	STAMMDATEN	3
1.4	FAKTURIERUNG	5
1.5	LAGER	5
1.6	REORGANISATION	5
1.7	INSTALLATION	5
1.8	DATENÜBERNAHME VSBH	5
1.9	FIBU-/BEBU-ANSCHLUSS	5
1.10	STATISTIK	5
1.11	RÜCKVERGÜTUNGEN	5
1.12	PREIS-ANPASSUNG	5
2	KUNDEN-INFORMATION-SYSTEM -- KIS	5
3	VERTRETER-RAPPORT-SYSTEM -- VRS	5
4	FURNIER/MASSIVHOLZ	5
5	EINKAUF	5
6	RECHNUNGSPRÜFUNG	6
7	FORMULARGENERATOR	6
8	BAUSTAHL	6
9	DEBITOREN	6
10	LIEFERANTEN-INFORMATION-SYSTEM -- LIS	6
11	ARCHIVIERUNG mit InfoStore	6
12	E-MAIL-MODUL	6
13	BERECHTIGUNGS-TOOL	6
14	TRANSPORTMODUL	6
15	KIES UND BETON	6
16	OBJEKTBEARBEITUNG	6
17	BAUBLATT	6
18	DATENSICHERUNG	6
19	DATENTRANSFER	6
20	SOFTWARE-UMGEBUNG	6
21	ZUSATZFUNKTIONEN RELEASE V8.2	7

**Anmerkung:**

**Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass in Ergänzung zu dieser Liste auch die Liste mit den Konfigurationseintragungen Bestandteil der Release-Notes ist.**

**1 GISA**

**1.1 AUFTRAGSVERWALTUNG**

**1.1.1 Kundenangaben für Quittungen**

Mit der Konfigurationseintragung 1211 kann definiert werden, ob und wenn ja, ab welchem Betrag die Kundenangaben für die Quittungen obligatorisch sind.

*Gemäss MWSTV müssen Kassenzettel (Quittungen) für Beträge unter 400 Franken keine Angaben über den Leistungsempfänger enthalten. Solche Kassenzettel berechtigen nicht zu einer Steuer-rückvergütung im Vergütungsverfahren.*

Bei der Erfassung einer Quittung wird die Konfigurationseintragung 1211 geprüft. Ist der Quittungs-beleg höher als der Betrag, welcher in der Konfigurationseintragung 1211 definiert wurde und handelt es sich um einen Barerfassungskunden (Code Solvenz im Kundenstamm → H), erscheint ein Auswahlbild, wo der Kunde gesucht werden kann oder ein neuer Einmalkunde eröffnet werden kann.

**1.1.2 Disposition**

In der Auftragsverwaltung steht Ihnen die Position 7. Disposition zur Verfügung.

1. Auftrag → 7. Disposition

Unter dieser Position wurde die Auswahl der Funktionstasten (F24) mit der Funktionstaste 11 - F11 ergänzt. Mit der Funktionstaste F11 kann die Anzeige der Rüstscheine gewechselt werden, es kann zwischen „alle Rüstscheine anzeigen“ und „nur mutierte Rüstscheine anzeigen“ gewählt werden.

**1.2 PARAMETER**

**1.3 STAMMDATEN**

### 1.3.1 *Massskizzen im Artikelstamm*

Im Artikelstamm können sogenannte Massskizzen hinterlegt werden. Das heisst, im Artikelstamm auf dem Bild B4 kann definiert werden, ob für einen Artikel Massskizzen gedruckt werden sollen oder nicht.

Massskizzen sind im Format PDF abgelegt.

Druck Massskizze	*blank	→ JA
	1	→ NEIN

Ist der Parameter „Druck Massskizze“ auf „\*blank“ gesetzt, so sucht das Programm beim Ausdruck des Lieferscheines ob für den entsprechenden Artikel eine Massskizze vorhanden ist. Der Dateiname der Massskizze (im Format PDF) und die Artikelnummer müssen identisch sein.

Neu sind mehrseitige Massskizzen vorhanden. Bei mehrseitigen Massskizzen muss der Dateiname der Massskizze zusätzlich zur Artikelnummer fortlaufend mit b, c, etc. ergänzt werden. Die erste Seite darf nur mit der Artikelnummer vorhanden sein, ab der 2. Seite wird dann mit „b“, „c“ usw. ergänzt.

*Beispiel:*

Artikelnummer		274001
Massskizzen-Datei	1. Seite	274001
	2. Seite	274001b
	3. Seite	274001c

### 1.3.2 *Artikelstamm - Erweiterungen im Zusammenhang mit einem Webshop*

Möchten Sie einen Webshop betreiben?

Für den Unterhalt eines Webshops können die GISA-Daten übernommen respektive verlinkt werden. Für eine solche Verlinkung wurde der Artikelstamm mit folgenden Erweiterungen ergänzt.

Im Artikelstamm finden Sie neu auf dem Bild B4 einen „Code Internetpublikation“. Mit diesem Code kann definiert werden, dass es sich um einen Internetartikel handelt.

Der Zugang zum Webshop kann unterschieden werden mit sogenannten „allgemeinen Benutzern“ und Benutzer, welche bereits in Ihrem Kundenstamm vorhanden sind. Diese Kunden erhalten einen speziellen Zugangscode.

Auswahl	
*blank	kein Internetartikel
1	Internetartikel für alle USER
2	Internetartikel nur für Kunden

Weiter können pro Artikel Zielgruppen erfasst werden, damit dem Webshop-Benutzer zielgruppenspezifische Artikel angezeigt werden.

Die Zielgruppen können im Artikelstamm im Artikel II mit der Auswahl „J“ erfasst werden.

1. Stammdaten → 7. Artikelstamm → F14 - Artikel II → J = Zielgruppen-Artikel

Gerne informieren wir Sie über weitere Möglichkeiten betreffend Webshop. Melden Sie sich bei uns.

- 1.4 *FAKTURIERUNG*
- 1.5 *LAGER*
- 1.6 *REORGANISATION*
- 1.7 *INSTALLATION*
- 1.8 *DATENÜBERNAHME VSBH*
- 1.9 *FIBU-/BEBU-ANSCHLUSS*
- 1.10 *STATISTIK*
- 1.11 *RÜCKVERGÜTUNGEN*
- 1.12 *PREIS-ANPASSUNG*

## **2 KUNDEN-INFORMATION-SYSTEM -- KIS**

## **3 VERTRETER-RAPPORT-SYSTEM -- VRS**

## **4 FURNIER/MASSIVHOLZ**

## **5 EINKAUF**

### *5.1 Liste der offenen Bestellungen / Liste der verfallenen Bestellungen*

Neu kann in der Selektion für die Listen „offene Bestellungen“ und „verfallene Bestellungen“ der Lager-/Transit-Code ausgewählt werden.

25. Einkauf/Produktion → 16. Liste der offenen Bestellungen / 17. Liste der verfallenen Bestellungen
---

Folgende Angaben sind möglich:

\*blank = keine Prüfung auf den Lager-/Transit-Code  
L = nur Bestellungen mit dem Code „L“ werden gedruckt  
T = nur Bestellungen mit dem Code „T“ werden gedruckt

- 6      **RECHNUNGSPRÜFUNG**
  
- 7      **FORMULARGENERATOR**
  
- 8      **BAUSTAHL**
  
- 9      **DEBITOREN**
  
- 10     **LIEFERANTEN-INFORMATIONEN-SYSTEM -- LIS**
  
- 11     **ARCHIVIERUNG mit InfoStore**
  
- 12     **E-MAIL-MODUL**
  
- 13     **BERECHTIGUNGS-TOOL**
  
- 14     **TRANSPORTMODUL**
  
- 15     **KIES UND BETON**
  
- 16     **OBJEKTBEARBEITUNG**
  
- 17     **BAUBLATT**
  
- 18     **DATENSICHERUNG**
  
- 19     **DATENTRANSFER**
  
- 20     **SOFTWARE-UMGEBUNG**

21 ZUSATZFUNKTIONEN RELEASE V8.2

FUNKTION	KOSTEN
- Kontoauszug auf Mahnformular	1'200.-
- Ändern des Lieferwerkes und/oder des Lager/Transitcodes in der Auftragsverwaltung/im Abrufprogramm	1'500.-
- Transportgeräte-Kontrolle direkt ONLINE in der Auftragsverwaltung	1'200.-
- Programmberechtigung pro Benutzer/Benutzergruppe	2'500.-
- Mahnformulare mit Variablen Texten/Briefe direkt aus dem Zahlungserfassungsprogramm.	3'000.-
- Drucken Konditionenblätter	6'000.-
- Unterhalt Werbestamm und drucken Werbeetiketten	2'500.-
- Debitoren Verzugszinsmodul	2'500.-
- F1-Texte aus Auftragsdetail direkt im Anschluss an eigentlichen Artikeltext andrucken	500.-
- Mahnungen mit Einzahlungsschein	500.-
- Fakturawiederholung mit Zusatzselektionen	3'000.-
- Debitoren Zahlungsvereinbarungen	2'500.-
- Spool-Lösch-Tool	1'500.-
- Kundenrentabilität	2'500.-
- Fuhrplanung	1'800.-
- Zusatz Lagerplatz	2'800.-
- Belegkontrolle	2'000.-
- Artikelkategorie 9 für Platten / Kaliber / Nuancen	3'000.-
- Baublatt-Offerten via Datenträger	2'000.-
- LSV	3'000.-
- LIS – Lieferanten-Informationen-System	5'000.-
- Übernahme von Preisen und Konditionen aus bestehenden Offerten und/oder Auftragsbestätigungen	1'300.-
- Berücksichtigung der Distanz für die Transportkosten	auf Anfrage
- Kopieren Kundenkonditionen	750.-
- Baustellenabhängige Konditionen innerhalb von Kunden - d.h. Konditionen von Baustelle X können nach Baustelle Y kopiert werden (3=kopieren)	
- Fax-Modul	auf Anfrage
- E-Mail-Modul	auf Anfrage
- Zahlungsarten für Quittungen	500.-
- Definition einer Mindestmarge auf Stufe Mitarbeiterkategorie	1'500.-
- Definieren von Förderartikel	
- Definieren ABC-Code in Artikelstamm, Farbe + Lieferant	auf Anfrage
- Importieren Vorlagentext in der Auftragsverwaltung	500.-
- Manuelle Codierzeilenerfassung bei der Kreditoren-Rechnungs-Kontrolle (Rechnungsprüfung)	600.-
- Ausdrucken von Mass-Skizzen	auf Anfrage
- Zusatzmodul Kreditlimite auf Zeitachse	2'500.-
- Objekt-Verwaltung, Lizenzkosten	auf Anfrage
- Import Artikeldaten Lieferant, Lizenzkosten	5'000.-
- Menü-Generator	1'000.-
- Baustellen-Statistik	500.-

Bei Lizenzkosten sind jährliche Wartungskosten von 15% der Lizenzkosten obligatorisch.